

Kritik an

„Plattform Lebenswertes Laßnitztal“ – 1.200 Unterschriften gegen neue L601 gesammelt.

Die Plattform für ein lebenswertes Laßnitztal zieht ein Jahr nach ihrer Gründung eine Zwischenbilanz. Plattformsprecher Harald Psonder informierte in einem Pressegespräch, dass bisher über 1.200 Unterstützungen gewonnen werden konnten, die kürzlich an den zuständigen steirischen Straßenbaulandesrat Gerhard Kurzmann übergeben worden sind.

Besorgte Anrainer

Vornehmlich haben sich besorgte Anrainer einer Koralmbahn-nahen L601 Trasse gemeldet, aber auch Bürger, die einfach gegen eine Zerstörung

des Laßnitztals auftreten wollen.

Zusätzlich belegen unzählige Zugriffe auf die Homepage der Initiative www.L601.at das große Interesse an diesen Aktivitäten.

Erhalt der Lebensqualität

Die im letzten Sommer gebildete Plattform setzt sich für die Erhaltung der Lebensqualität im Laßnitztal ein und lehnt einen Neubau der L601 entlang der Koralmbahntrasse entschieden ab, weil es sich dabei um eine großangelegte Verschwendung von Steuermitteln handle.

Niemand brauche eine dritte noch dazu längere Straßenverbindung nach Graz. Viel sinnvoller sei es, stattdessen auf Optimierungsmaßnahmen bei den bestehenden Straßen und auf einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs zu setzen.

L601 neu

Bei diesen Vorhaben kann die Plattform auch auf die Unterstützung durch die Steirischen Grünen mit Bezirkssprecher Timo Spari an vorderster Front verweisen.

Steuermittel vernichtet

Diese Argumente und die bisher gesammelten Unterschriften hat Plattformsprecher Harald Psonder an Landesrat Gerhard Kurzmann übergeben.

Bei den Zielen und Aktivitäten für die nächste Zeit zeigte sich Psonder gegenüber Landesrat Kurzmann kämpferisch: „Unsere Plattform tritt entschieden gegen den Straßenneubau der L601 auf, weil es sich dabei um eine groß angelegte Vernichtung von Steuermitteln handelt.“

Wenn die Planungen für die L601 neu tatsächlich weiter gehen, werden wir uns zur Wehr setzen. Wir werden alle uns zur



Harald Psonder übergibt 1.200 Unterschriften an LR Gerhard Kurzmann.

Foto: JS

Verfügung stehenden Mittel ergreifen, um dieses unverantwortliche Projekt zu verhindern!“

Ausführliche Informationen über die „Plattform Lebenswertes Laßnitztal“, sowie weitere Unterstützungsmöglichkeiten gibt es im Internet auf www.L601.at